

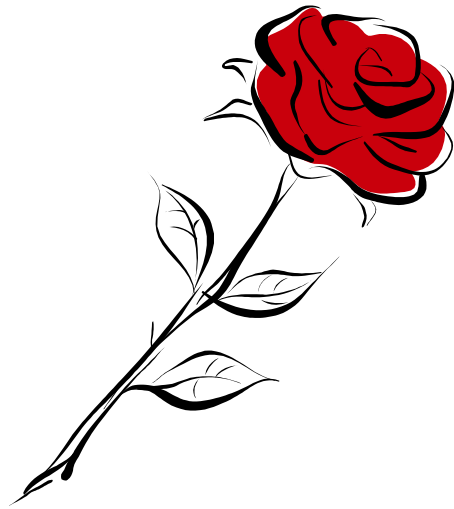
## In unserm Garten blühen Rosen

*Das Lied entstand aus einem Brief, den ich an Lale Andersen schickte.  
Der Brief kam zurück, mit der Bitte, aus dem Inhalt ein Lied zu schreiben.  
So entstand Lale's Lieblingslied «In unserm Garten blühen Rosen».*

© 1951 by Artur Beul, Zollikon.

Heiss brennt die Sonne auf die Felder.  
Wieder ist es Sommerzeit,  
und der blaue Sonnenhimmel  
strahlt unendlich weit.

Schöne Zeit, verweile länger,  
sagt das kleine Herz in mir.  
Wenn die Nebel kommen,  
hab ich lange Zeit nach dir.



In unserm Garten blühen Rosen,  
in gelb und rosa und in weiss.  
Es ist ein Sommer wie vor Jahren.  
Die Sonne brennt vom Himmel heiss.

Die bunten Schmetterlinge kommen,  
und kleine Bienen machen Rast.  
Ja alle kommen, alle gehen,  
nur du bist hier so selten Gast.

Damals, es war auch in Sommer,  
pflückten wir Beeren vom Strauch.

In unserm Garten blühen Rosen,  
und abends singt die Amsel spät.  
Wer pflückt mit mir die roten Beeren,  
wenn dann die Sonne untergeht?

Ein Sommer ist so schnell zu Ende,  
Die Bienen kommen dann nicht mehr.  
Und all die vielen Rosen sterben.  
In unserem Garten wird es leer. \* 1. Mal  
Ich bitte dich, komm vorher her. \* 2. Mal